

Sechs Gemeinderäte verabschiedet

Bürgermeister Rost würdigte Arbeit der ausscheidenden Gremiumsmitglieder

Gottfrieding. (we) In der letzten Gemeinderatssitzung der letzten Legislaturperiode wurden sechs Gemeinderatsmitglieder durch Bürgermeister Gerald Rost verabschiedet. Sie nehmen damit viel politische Erfahrung mit und haben für die Gemeinde sehr viel geleistet.

Vergangene Woche wurden verdiente Gemeinderatsmitglieder durch Bürgermeister Gerald Rost verabschiedet. Manuela Wälischmiller, Georg Widbillier und Josef Hoyer waren eine Legislaturperiode im Gemeinderat. In dieser Zeit haben die Gemeinderatsmitglieder wichtige kommunalpolitische Entscheidungen getroffen. So wurde der Netto-Supermarkt und das BauFlair angesiedelt, die Weilnbachtrasse wurde angelegt, die Kanalsanierungen in Hackerskofen, Kleinpilberskofen und Unterweilnbach wurden abgeschlossen, der Breitbandausbau und der Bau der Kinderkrippe, um nur einige zu nennen, waren wichtige Vorhaben,

die für die Bevölkerung grundlegende Verbesserungen gebracht haben.

Josef Rossmeier kam 1996 in den Gemeinderat, Bürgermeister war zu dieser Zeit Emil Gruber. In dieser Zeit wurde das Baugebiet Seeacker neu ausgewiesen, die neue Isarbrücke wurde gebaut. Die Flurneuerungsverfahren Gottfriedingerschwaige und Frichlkofen wurden abgeschlossen, ebenso wie die Dorferneuerung Gottfrieding. In einem Bürgerbegehren war die Mehrheit der Bürger für die Eigenständigkeit der Gemeinde, die Eingemeindung nach Dingolfing wurde abgelehnt.

Albert Vilsmeier und Konrad Frotschauer wurden schon 1984 in den Gemeinderat gewählt und gehörten ihm seit dieser Zeit ununterbrochen an. Mit diesen beiden verdienten Gemeinderäten geht auch ein Stück Gemeindegeschichte. Anni Stierstorfer war damals Bürgermeisterin. In dieser Zeit wurde der Radweg, der Anna-Weg von Gottfriedingerschwaige nach Sossau ausgebaut.

Die Druckknopfampel in Gottfriedingerschwaige wurde errichtet und trug seit dem erheblich zur Sicherheit der Fußgänger bei.

Die Dorferneuerung in Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige und Frichlkofen wurde beschlossen, der Kanalbau in Gottfrieding begann. 1986 wurde das Feuerwehrgerätehaus neu gebaut. Die Einweihung der Gemeinschaftsleistung der Schützen und der Feuerwehr wurde 1989 eingeweiht. Die Geräte des Bauhofs wurden erneuert, der Bagger wurde beschafft. Das Feuerwehrgerätehaus in Frichlkofen wurde durch großartige Anstrengungen der Feuerwehr in Eigenleistung erbaut. Die Wertstoffinsel wurde errichtet und der Bauhof zog in das Lagergebäude der Raiffeisenbank.

Viele weitere wichtige Entscheidungen seien durch alle zu verabschiedende Gemeinderäte getroffen worden, betonte Bürgermeister Rost in seiner Dankesrede. Erfahrung, Können und gesunder Menschenverstand sei durch die Gemeinderäte eingebracht worden. Das Amt eines Gemeinderates sei nicht immer einfach, nicht allen Bürgern könne man es gleichzeitig Recht machen. Aber immer sei versucht worden, zum Wohle der Bürger zu entscheiden.

Die Gemeinderäte hätten ihre Aufgabe sehr ernst genommen, hob Rost hervor. Im Gemeinderat habe es immer ein Miteinander gegeben. Viele Entscheidungen seien einstimmig getroffen worden. Ein Parteingeplänkel habe es nie gegeben. „Ihr habt Euch für die Gemeinde Gottfrieding verdient gemacht“, sagte der Bürgermeister zum Abschluss und bedankte sich bei allen ausscheidenden Gemeinderäten einzeln.



Bürgermeister Gerald Rost verabschiedete sechs verdiente Gemeinderäte.